

Öffentliche Sitzung	Nummer: 2022/0731	Datum: 19.09.2022
Verbandsgemeindeverwaltung Enkenbach-Alsenborn	Aktenzeichen: 814_13_	
	Abgestimmt mit Vorsitzender/m ☐	
Betreff:	Wärmenetzerweiterung Kirchen- und Marktstraße, Beauftragung Ingenieurleistungen für Wärmeleitung und Wasserleitung	

Gremium:	TOP:	Termin:
Werksausschuss Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn	3	27.09.2022

Beschlussvorschlag

Der Werksausschuss beschließt den Planungsauftrag Leistungsphase 1 und 2 für die Erweiterung des Wärmenetzes Kirchen- und Marktstraße in Höhe von netto 4.791,62 € zuzüglich 3 % Nebenkosten zu vergeben (brutto 5.702,03 €). und die Erneuerung der Wasserleitung Kirchen- und Marktstraße in Höhe von netto 12.758,45 € (brutto 15.182,56 €) an das Ingenieurbüro igr GmbH, Rockenhausen zu vergeben.

Begründung

Die Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn plant den Ausbau der Kirchen- und Marktstraße im Vollausbau. Die Planung erfolgt durch das Ingenieurbüro igr GmbH, Rockenhausen.

Im Rahmen dieses Ausbaus betrachten die Gemeindewerke die Erweiterung des Wärmenetzes. Die Erneuerung der Wasserhauptleitung und der Hausanschlussleitungen erfolgen sollen im Zuge des Straßenausbaus erfolgen.

Um die Synergien mit der Straßenplanung zu nutzen, wurde das Ingenieurbüro igr GmbH, Rockenhausen aufgefordert, Angebote für die Planung der Wärmenetzerweiterung sowie der Erneuerung der Wasserleitung abzugeben. Das Angebot für die Wärmenetzerweiterung für die Leistungsphasen 1 bis 6 incl. der örtlichen Bauüberwachung beläuft sich auf netto 23.501,75 € (brutto 27.967,08 €), das Angebot zur Erneuerung der Wasserleitung beläuft sich auf netto 12.758,45 € (brutto 15.182,56 €). Beide Angebote basieren auf der HOAI.

Es wird vorgeschlagen, für die Wärmeversorgung die Leistungsphasen 1-2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) zu beauftragen. Danach kann die Wirtschaftlichkeit der Wärmeleitungsverlegung geprüft werden und ggf. weitere Beauftragungen erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Ingenieurleistungen der Wärmeversorgung können aus nicht in Anspruch genommener Mittel des Wirtschaftsplanes 2021 (Konto 04551 Hausanschlüsse Netz Ortsmitte/Bedarfsposition) erfolgen. Hierfür ist ein Ansatz von 200 T€ für das Jahr 2021 eingeplant.

Für die Beauftragung der Planung der Wasserleitungserneuerung stehen aus dem Wirtschaftsplan 2021 noch nicht in Anspruch genommene Mittel in Höhe von 50 T€ (vorsorglicher Ansatz für Erneuerungen im Rahmen von Straßenausbaumaßnahmen) zur Verfügung.

Im Auftrag:
(Anita Frank)